



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission



Seite 1 von 1

Universität Bochum
Fakultät für Mathematik
Herr Prof. Dr. Lothar Gerritzen
44780 Bochum

via E-Mail: lothar.gerritzen@rub.de

**Ihre Bewerbung für das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen
Kulturerbes**

Datum	Berlin, 07.12.2018
Kontakt	Matthias Neef
Bereich	Immaterielles Kulturerbe
Email	neef@unesco.de
Telefon	+49 30 2065819-10

Sehr geehrter Herr Prof. Gerritzen,

wir danken Ihnen für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren für eine Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. Gleichzeitig bedauern wir Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Bewerbung „Wissen über die Bedeutung, Herkunft und Ausbreitung des Stellenwertsystems und Ziffernrechnens“ in dieser Auswahlrunde nicht berücksichtigt werden konnte.

Für eine Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis muss eine Kulturform die Kriterien des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes erfüllen. Die Mitglieder des unabhängigen Expertenkomitees Immaterielles Kulturerbe bei der Deutschen UNESCO-Kommission haben in ihrer Prüfung der Bewerbungen besonderen Wert gelegt auf eine offene, inklusive und partizipative Traditionspflege, eine differenzierte und kritische Reflexion der Geschichte einer Kulturform insbesondere im 20. Jahrhundert, die gesellschaftliche Verankerung und Beteiligung der Zivilgesellschaft in das Brauchgeschehen und in den Bewerbungsprozess, die Wandlungs- und Weiterentwicklungsfähigkeit einer Kulturform sowie die Darstellung von Erhaltungs- und Weitergabemaßnahmen.

Die Experten würdigen die Entwicklung des Stellenwertsystems. Jedoch handelt es sich bei dem Vorschlag eben um ein System, ein spezifisches Wissen und Können wie auch soziale und kulturelle Praktiken im Sinne der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes sind nicht erkennbar. Eine klar identifizierbare und aktive Trägerschaft ist nicht auszumachen.

Im Namen aller Mitglieder des Expertenkomitees Immaterielles Kulturerbe bedanken wir uns für die Mühe, die Sie sich mit der Bewerbung gemacht haben. Die Entscheidung auf Basis der vorliegenden Bewerbung ist dem unabhängigen Expertenkomitee in dem Wissen, dass viel Engagement hinter diesem Vorschlag steht, nicht leicht gefallen. Eine Ablehnung in dieser Auswahlrunde bezieht sich nicht auf die Kulturform an sich und schließt eine erneute Bewerbung in der Zukunft nicht aus.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christoph Wulf
Vorsitzender des Expertenkomitees
Immaterielles Kulturerbe

Udo Michallik
Generalsekretär der
Kultusministerkonferenz